Presseinformation

18. September 2001

Wiener Neustadt: 8,2 Kilometer langer Radweg

Teil der Route „Euro Velo 9“

Am Samstag, 22. September, wird ab 9.30 Uhr ab dem Rathaus der Stadt in Wiener Neustadt der europaweite autofreie Tag mit einer Radweg-Eröffnung gefeiert (bei Schlechtwetter entfällt die Eröffnung). Und zwar wird nicht irgendein Radweg eröffnet, sondern die rund 8,2 Kilometer lange, stadtinterne Verbindung, die zumeist entlang des Wiener Neustädter Kanals führt und von der Gemeindegrenze gegenüber Eggendorf bis zu jener gegenüber Katzelsdorf reicht. Die Strecke ist fast vollständig asphaltiert und mit drei Brücken – über den Kehrbach, den Wiener Neustädter Kanal und die Warme Fischa – sowie mit zwei Unterführungen – unter dem Wiener Neustädter Kanal – versehen.

Der Radweg ist Teil einer – derzeit noch nicht vollständig ausgebauten – Verbindung vom Nordkap bis Sizilien, dem „Euro Velo 9“. Der Weg durch Wiener Neustadt ist aber zugleich auch eine wichtige Verbindung zu anderen Velo-Routen wie dem Rosaliaweg Richtung Burgenland. Zudem bindet der Radweg zahlreiche Strecken innerhalb der Stadt ein.

Bekanntlich wurde der Radweg entlang des Wiener Neustädter Kanals – nordwestlich angrenzend an jenen Teil, der eröffnet wird – bis zur Bundesstraße 17 nördlich der Marktgemeinde Sollenau ausgebaut. Man hofft, dass der Weg im nächsten Jahr bis zur B 18 nahe Kottingbrunn weitergebaut wird. Die Finanzierung ist jedenfalls gesichert. Von dort führt der Radweg entlang des Wiener Neustädter Kanals bis zur Südgrenze Wiens.

Die Gesamtkosten des Radwegs in Wiener Neustadt betragen rund 10 Millionen Schilling (726.728 Euro). Die Güterwegeabteilung der NÖ Landesregierung hat dieses Projekt betreut, zur Finanzierung trugen die Eco Plus, die Bundesstrassenverwaltung und die Stadt Wiener Neustadt bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at